

Abt. Tischtennis

Gedächtnisturnier



Die Teilnehmer am 45. Gedächtnisturnier der Tischtennisabteilung des TSV Klosterlechfeld.



Die drei erfolgreichsten Spieler beim Gedächtnisturnier von links Reimar Brand (3. Platz), Klaus Kittinger (Sieger) und Rainer Skanda (2. Platz). Ganz rechts Helmut Witz, stellvertretender Abteilungsleiter Tischtennis.

Bereits zum 45. Male trug die Tischtennisabteilung des TSV Klosterlechfeld das traditionelle Gedächtnisturnier aus. Zweiter Abteilungsleiter Helmut Witz begrüßte insbesondere die ehemaligen Spieler Rainer Skanda (jetzt wohnhaft in Schweinhausen bei Bad Waldsee), Klaus Kittinger (Großaitingen) und Reimar Brand (Scheppach) sowie die Jugendspieler Franziska Müller und Adrian Klippel.

In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitglieder Csauscher Andreas, Dammert Hubert, Felzmann Dieter, Gaschler Wenzel, Hansel Leonhard, Hänsel Artur, Kopp Eugen, Mürbeth Karl-Heinz, Walch Manfred, Warner Günther junior, Warner Günther senior, Wein Willi und Wuzik Walter ehrend gedacht. Bei dem Turnier werden die Spielpaarungen stets neu ausgelost. Das ergibt einen besonderen Reiz und immer wieder neue Konstellationen. Der ehemalige Spieler der ersten Mannschaft Klaus Kittinger war nicht zu schlagen und holte sich erneut den Wanderpokal, den er bereits 2014 und 2015 gewann. Rainer Skanda, früherer Spitzenspieler der Klosteraner erreichte den zweiten Rang vor Reimar Brand. Damit kamen alle drei früheren TSV-Spieler auf die Ränge eins bis drei.